



SIREO®-Terrassenplatten

Verlege- und Pflegetipps für Sireo®-Terrassenplatten



Vielen Dank dafür, dass Sie sich für den Kauf von Sireo®-Terrassenplatten entschieden haben.

Sireo®-Terrassenplatten vereinen die Vorzüge technischer Innovationen mit der langjährigen Erfahrung aus unserer Produktion. Die transparente, hochwertige Beschichtung der Sireo® schützt die Terrassenplatten vor Verschmutzungen aller Art. Sie ist dauerhaft mit dem Stein verbunden, extrem strapazierfähig und verhindert ein Verblassen der Farben.

Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, beachten Sie bitte die folgenden Herstellerhinweise zur Lagerung, Verlegung und Pflege von Sireo®-Terrassenplatten sowie die allgemeinen Verlege- und Pflegetipps, die ebenfalls jeder Palette beigelegt sind. (auch als Download unter www.koll-steine.de)

Lagerung

Die werkseitige Originalverpackung der beschichteten Sireo®-Terrassenplatten sieht Abstandsschnüre zum Schutz der Platten vor mechanischen Beschädigungen und für eine ausreichende Luftzirkulation zwischen den Platten vor. Die Oberflächen dürfen beim Transport, bei der Verlegung oder bei der Zwischenlagerung der Platten nicht ungeschützt aufeinander gelegt werden, um Verkratzen zu vermeiden.

Für die Zwischenlagerung vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass kein Kontakt zwischen dem grauen Kernbeton und der Beschichtung der Platten entsteht, da es sonst zu alkalischem Schweißwasser zwischen den Flächen kommen kann. Dieses Schweißwasser kann bei längerem Kontakt mit der beschichteten Oberfläche zu Lackschäden (Abbeizeffekt) führen.

Für die Lagerung von Restbeständen gilt ebenfalls, dass diese trocken und mit ausreichender Luftzirkulation gelagert werden müssen.

Tipp:

Lagern Sie die Platten vor der Verlegung an einer möglichst trockenen Stelle. Die Verpackung erst unmittelbar vor dem Verlegen entfernen und bei längeren Arbeitspausen sollten die Verpackungen wieder geschlossen oder die Platten mit Folie abgedeckt werden. Die vorhandenen Schnüre aus dem Paket als Schutz bei der Zwischenlagerung benutzen! Die Platten nicht waagrecht übereinander stapeln.

Verlegung

Prüfen Sie die Platten vor dem Verlegen auf Übereinstimmung mit der Bestellung nach Art, Menge und Qualität. Deutlich sichtbare Mängel wie beispielsweise Risse, Abplatzungen oder Farbunterschiede sind vor dem Verlegen anzuzeigen, da

erkennbare Reklamationen nach erfolgtem Einbau nicht anerkannt werden können.

Die Serie Sireo® besteht jeweils aus acht unterschiedlichen Motiven pro Sorte, um eine natürliche Optik der Gesamtfläche zu erzielen. Bei der Verlegung sollte darauf geachtet werden, gleiche Motive nicht nebeneinander zu verlegen. Zusätzlich werden auch unterschiedliche Oberflächenstrukturen verwendet, um die Variationen der Natur bestmöglich abzubilden.

Wir empfehlen, die Terrassenplatten in ungebundener Bettung (Splitt/Kies) zu verlegen und die Fugen offen zu lassen oder trockenen und sauberen Quarzsand bzw. gewaschene Feinsande bis Körnung 0/1 einzufügen. Hierfür die Sande mit einem groben Besen nur locker in die Fugen einkehren. Die Fugen sollen nicht bis zur Oberkante gefüllt sein. Anschließend die Oberfläche mit einem feinen Harbesen sauber abkehren, so dass kein Sand auf der Plattenfläche bleibt.

Die Platten dürfen nicht mit einem Rüttler stabilisiert werden, sondern sollten mit einem Verlegehammer leicht angeklopft werden.

Eine Verwendung von gebundenen Fugenmörteln setzt eine konstruktive, feste Verlegung voraus. Gute Erfahrungen werden mit Pflasterfugenmörtel auf einkomponentiger, wassertoleranter Bindemittelbasis erzielt. (z.B. vdw 840plus)

Diese Pflasterfugenmörtel werden in die Fugen mit Wasser eingeschlämmt und anschließend von der Oberfläche abgespült und abgefeigt. Epoxidharzhaltige Fugenmassen sollten nur von Profis eingesetzt werden, da Verschmutzungen der Plattenoberflächen durch ausgehärtete Fugenmasse nicht mehr schadlos zu entfernen sind.

Bitte beachten Sie bei gebundenen Fugenmörteln unbedingt die Hinweise der Hersteller, da wir Reklamationen aufgrund von Verarbeitungsfehlern nicht anerkennen.

Pflege

Dank der Sireo® Beschichtung beschränkt sich die Pflege ihrer Terrassenplatten auf das absolute Minimum. Dennoch kann die Lebensdauer der Beschichtung durch schonenden Umgang und regelmäßige Pflege erhöht werden.

Minimaler Pflegeaufwand

Die Pflegeleichtigkeit wird durch die Beschichtung deutlich verbessert, da das Eindringen von Schmutz in den Stein verhindert wird. Die Poren des Betons werden durch die Beschichtung geschlossen, Flüssigkeiten bleiben auf der Oberfläche und dringen nicht in die Platte ein. Verschmutzungen sind viel leichter mit Wasser, handelsüblichen Reinigern und einem harten Besen (Schrubber) zu entfernen. Selbst hartnäckige Verschmutzungen durch Blüten, Lehm, Rasenschnitt, Rotwein oder Öle können der Platte nichts mehr anhaben, da sie sich lediglich auf der Oberfläche ablagern. Für derartig hartnäckige und eingetrocknete Verschmutzungen der Beschichtung empfehlen wir die Flecken mit Wasser einzuweichen und den von uns erprobten milden „Steinreiniger gelb“ zu verwenden. Auch Moose und Algen finden auf der beschichteten Oberfläche der Sireo® keinen Nährboden und können bei regelmäßiger Pflege kaum Fuß fassen. Hochdruckreiniger bis max. 100 bar für den Hobbygärtner können auch verwendet werden, der Einsatz einer Dreckfräse ist nicht zulässig.

Starker Schutz

Die Beschichtung besteht aus zwei fest mit dem Stein verbundenen Schutzschichten, die einen optimalen Oberflächenschutz mit minimalem Pflegeaufwand auch bei starker Beanspruchung gewährleisten. Die Beschichtung ist extrem widerstandsfähig und abriebfest. Selbst auf stark frequentierten öffentlichen Flächen lässt sich keine Abnutzung durch Überlaufungen feststellen. Allerdings sollte es vermieden werden, mit hartem Material über die Beschichtung zu scheuern. Unter Umständen können Steinchen an den Schuhsohlen oder Füße von Terrassenmöbeln zu Kratzern auf den Platten führen. Leichte Spuren verschwinden meist durch

die normale Bewitterung und regelmäßige Pflege nach kurzer Zeit von allein.

Zusätzlich kann die „Sireo® Wischpflege“* als flüssige, transparent auf trocknende, elastische Oberflächenvergütung unverdünnt eingesetzt werden, um bei gebrauchstypischen Abnutzungerscheinungen, wie feinen Kratzern bzw. Scheuerstellen, wieder die ursprüngliche Oberflächenoptik zu verleihen. „Sireo® Wischpflege“* kann auch zur regelmäßigen Pflege eingesetzt werden.
(max. Verdünnung 1:8 mit Wasser).

Stärkere Beschädigungen können problemlos mit dem „Sireo® - Kratzerentferner“* beseitigt werden.

Zusätzlich sollten Blumenkübel und andere Gestaltungselemente mit einer gut durchlüfteten (unterbrochenen) Aufstandsfläche ausgestattet sein, um alkalisches Schwitzwasser unter den Gegenständen zu vermeiden. Folien, Planen oder Planschbecken dürfen nicht ohne Hinterlüftung mit der Plattenoberfläche direkt in Berührung kommen, da es sonst ebenfalls zur Beeinträchtigung der Beschichtung durch alkalisches Schwitzwasser kommen kann.

* Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise hierzu.

Zur Vermeidung von Beschädigungen der Beschichtung empfehlen wir, Filzscheiben an den Füßen von Gartenmöbeln anzubringen. Auch Blumentöpfe, Schirmständer oder andere

schwere Elemente sollten nicht über die Beschichtung gezogen werden.

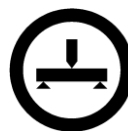
Rutschfestigkeit

Bitte beachten Sie, dass die Oberflächen der Sireo® kein Wasser aufnehmen können. Diese, für die hohe Pflegeleichtigkeit maßgebliche Eigenschaft, verringert die Rutschhemmung der Platten im feuchten Zustand. Bitte überzeugen Sie sich an den Originalplatten über die Ihrem Verwendungszweck entsprechende Eignung. Nach dem Merkblatt BGR 181 „Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr“ weisen unsere Sireo® Terrassenplatten einen Wert von R10 auf.

Bewährt bei härtesten Bedingungen

Die Beschichtung hält höchsten Temperaturen stand. Weder glühende Zigarettenkippen noch heißes Grillfett greifen die Beschichtung an. Auch Frost und Tausalze können die Beschichtung nicht zerstören. Und selbst der Einsatz von Hochdruckreinigern bis zu 100 bar raut die Beschichtung nicht auf!

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kollsteine.de



Mitglied des Güteschutz Beton NRW, Beton- und Fertigteilwerke e.V.